



Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!

Buchstabensalat

Dauer: ca. 30-45 Minuten

Aufwand: einfach

Sie brauchen:

Papier, Stifte, ein Abspielgerät, Platz im Klassensaal

Sie unterstützen:

- die Konzentrationsfähigkeit
- die richtige Schreibung von Wörtern
- das Leseverstehen
- den Spracherwerb



Buchstabensalat

Dauer: ca. 30-45 Minuten

Aufwand: einfach

So geht's:

1. Die Kinder gestalten die Buchstaben des Alphabets in Großbuchstaben. Jeder Buchstabe bekommt dafür ein eigenes DIN A4 Blatt. Die Buchstaben können z.B. gemalt oder als Collage gestaltet werden. Achten Sie darauf, dass möglichst alle Buchstaben (außer den selten genutzten, wie X und Y) mehrfach geschrieben werden. Besonders häufig in Wörtern kommen die Buchstaben E, S, A vor.
2. Überlegen Sie sich nun kurze bis mittellange Wörter, die mit der Anzahl von Mitspielenden geschrieben werden kann – z. B. Tee. Je mehr Kinder mitspielen, desto länger können die Wörter sein. Achten Sie darauf, dass der Schwierigkeitsgrad der Worte zum Wissensstand der Kinder passt.
3. Jedes Kind in der Klasse erhält nun ein Buchstabenblatt und stellt sich an eine beliebige Stelle im Klassenraum. Achten Sie darauf, dass alle benötigten Buchstaben für die überlegten Worte zur Verfügung stehen.
4. Wenn die Musik startet, bewegen sich die Kinder frei im Raum. Sobald Sie die Musik stoppen, rufen Sie ein Wort: z.B. „Tee“. Die Kinder müssen jetzt ganz schnell prüfen, ob sie einen der Buchstaben haben und sich an einem Ort versammeln, um das Wort „Tee“ zu bilden. Die übrigen, die nicht im Wort integriert sind überprüfen, ob das Wort korrekt geschrieben bzw. gestellt wurde.

Bildquellen:

www.shutterstock.com (Figuren), Hintergrundbild (www.pixabay.com)